

Triumph der Großmeister

Von Daniel Schalow.

Gleich drei Großmeister teilten die ersten drei Plätze des 1. Monheimer Schnellschachturniers des Schachclub Monheim/Baumberg unter sich auf. Yuri Solodovnichenko errang überlegen mit 8 von 9 möglichen Punkten den ersten Platz, gefolgt von Michael Hoffmann (7,5 Punkte) und Felix Levin (7 Punkte). Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

Der Schachclub Monheim/Baumberg 1958 e.V. begeht sein 60-jähriges Vereins-Jubiläum mit gleich drei großen Turnieren. Dem offenen Schnellschachturnier folgt am 17.11. ein Jugendschnellschachturnier und am 8.12. ein offenes Schnellschachturnier im Random-Modus, was bedeutet, dass zu Beginn jeder Spielrunde die Aufstellung der Figuren auf der Grundreihe ausgelost wird. Die Idee für diese ungewöhnliche Schachvariante stammt von Ex-Weltmeister Bobby Fischer.

Beim ersten der drei Turniere konnten die Monheimer am 3.10. in den Räumen der VHS auf Antrieb knapp 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Zu aller Überraschung schrieben sich unter anderem vier Großmeister ein. Die oben Genannten wurden dabei durch Schachlegende Ulf Andersson komplettiert, der dem aus Monheimer Sicht sehr erfolgreichen Turnier damit durch seine Teilnahme die Krönung aufsetzte.

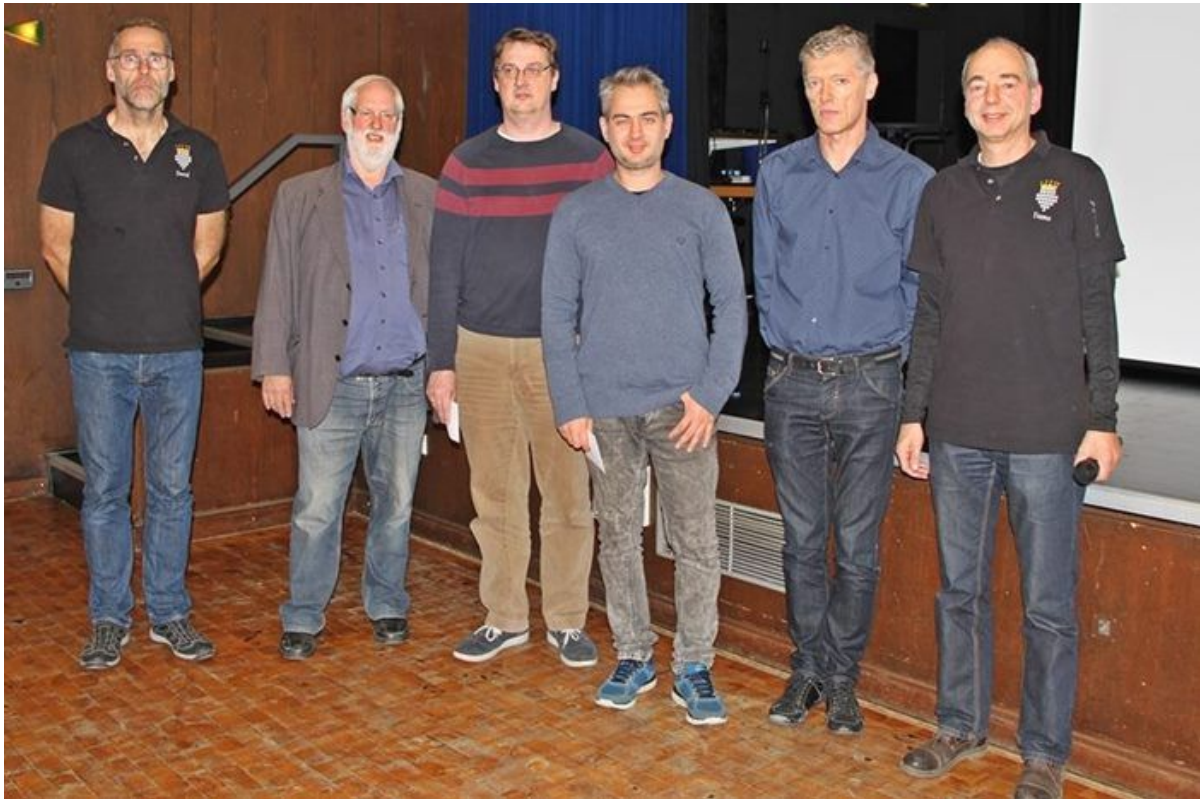
Im sehr starken Teilnehmerfeld trafen lokale Spieler aus Monheim und Umgebung auf überregionale Gegner. Als bester Monheimer errang Ingo Krause mit 4,5 von 9 Punkten den 32. Platz. Bester Monheimer Jugendlicher wurde Eike Andreas mit 3,5 Punkten auf Platz 53. Bester Langenfelder Schachspieler war Karsten Keller mit 6 Punkten auf Platz 9.

Der hervorragend ausgestattete Turniersaal in der VHS sowie das im Vorraum befindliche Angebot an günstigen Speisen und Getränken trugen zur von allen Seiten immer wieder positiv hervorgehobenen sehr guten Turnieratmosphäre bei. Zahlreiche Teilnehmer kündigten dann auch ihr Erscheinen für das im kommenden Jahr stattfindende Folgeturnier an.

Ein herzliches Dankeschön geht an Karl-Heinz Göbel vom Stadtsporthverband und an den stellvertretenden Bürgermeister Niklas Risse, die zur Eröffnung des Turniers erschienen und die Teilnehmer aus Nah und Fern in Monheim Willkommen hießen.

Ein besonderer Dank geht an die Leiterin der VHS, Frau Keuenhof, ohne deren Unterstützung das Monheimer Schach samt Jugendarbeit heimatlos wäre und ohne die die Schachturniere so nicht stattfinden könnten.

Abschließend möchten wir uns bei der VR-Bank für das Crowd-Funding, mit welchen wir die Preisgelder für die drei Jubiläumsturnier erheben konnten sowie für alle Spenderinnen und Spender für die finanzielle Unterstützung bedanken!



Sieger des Turniers GM Yuri Solodovniko (dritter von rechts)



Blick in einen Teil des Turniersaales.